

RM Thiesing als Vorsitzender erläutert den Antrag der CDU/FDP/UWG-Gruppe. BM Böhling ergänzt, dass in Gesprächen mit den Anliegern „Zum Kolk“ die finanziellen Belange einvernehmlich zur Zufriedenheit aller geregelt wurden.

Die stellv. Vorsitzende Bödecker erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass diese der Umbenennung im beantragten Rahmen zustimmen wird, da sichergestellt ist, dass den Anliegern keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Der Rat möge beschließen:

1. Die Straße „Zum Kolk“ wird umbenannt in „Nordfrost-Ring
2. Beim Bau der „B 210 neu“ wird die Abfahrt westlich von Ostiem, ab dem Kreisverkehr auf der B 210 alt“, als neue Erschließungsanlage bis zur Plaggestraße als „Nordfrost-Ring“ weitergeführt.

Die dann notwendige Lärmschutzmaßnahme gegenüber den Schmiedeweg-Anliegern ist unter dem Gesichtspunkt zu planen, die den geringsten Flächenbedarf erfordert (z. B. keine Erdwall-Lösung).